



Neuer Kindergarten – «Hier möchte ich wieder Kind sein»

Schüpfheim Elf Monate nach dem Spatenstich steht der Neubau beim Kindergarten Pfarrheim in Schüpfheim. Auf den ersten Blick fällt sofort die Leichtigkeit auf, mit der sich das neue Gebäude mit der hinterlüfteten Holzfassade in das Gesamtkonzept der bestehenden Bauwerke einfügt. Durch die Form des Neubaus entsteht ein grosszügiger Vorplatz, von dem aus sich der gesamte Kindergarten hindernisfrei erreichen lässt. Der zweite Blick wird von einem farbenfrohen Innenleben des Gebäudes überrascht: Grüne Fussböden, weisse Wände und viel Holz. Die Türen leuchten in Violett, Rot, Orange, Gelb und Grün – es sind

die Farben der jeweiligen Lehrpersonen. So wissen die Kinder gleich, in welches Zimmer sie müssen. Denn Sibylle Riedweg beispielsweise steht für die Farbe Violett, unterrichtet hinter der violetten Tür. Neben dieser kolorierten Übersichtlichkeit kann auch das Licht durch die grossen Fenster hereinfluten. Zusammen mit der Sanierung der bestehenden Gebäude ist ein bunter, heller und funktionaler Kindergarten entstanden. «Es ist wirklich eine Freude, heute hier zu stehen und durch die Räume zu gehen», begrüsst Gemeinderat und Baukommissionspräsident Reto Zemp am Dienstag zur Schlüsselübergabe. Mit ihm

freuten sich weitere Vertreter des Gemeinderates, der Baukommission, der Schulleitung und der Gemeinde über das Endprodukt der Baureag Architekten AG aus Willisau. «Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir sowohl die Bauzeit als auch die Kosten einhalten», hielt Reto Zemp fest. Für das Gesamtprojekt «Dorfschulhaus und Kindergarten-Gebäude» hatte der Souverän im November letzten Jahres einen Sonderkredit von 11,3 Millionen Franken bewilligt, davon rund drei Millionen für die Sanierung des Kindergartens und den Neubau. Vonseiten der Baureag AG strichen Thomas Tanner, Bauleiter, und Architektin Liane

Lange die gute Zusammenarbeit sowie die unfallfreie Bautätigkeit heraus. Danach übergaben sie die Schlüssel des neuen und sanierten Kindergartens an Reto Zemp. Der Gemeinderat legte die Schlüssel sogleich in die Hände von Gemeindepräsidentin Christine Bouvard Marty. Beim Apéro stiessen die Anwesenden auf die erfolgreiche Umsetzung des Projekts an, bevor es auf einen Rundgang durch die neuen Räume ging. Dort meinte Martin Hug, Geschäftsführer der Gemeinde Schüpfheim, mit einem Schmunzeln: «Hier möchte ich gleich wieder Kind sein.» Kinderlachen erfüllt die neuen Räume nach dem Be-

such des Samichlaus. Am 7. Dezember zügelten die Kindergärtler vom Oberstufenschulhaus und ziehen in den Kindergarten ein. Hilfe bekommen sie dazu von den Dritt-Seklern. – Im Bild links überreicht Gemeinderat und Baukommissionspräsident Reto Zemp die Schlüssel der Gemeindepräsidentin Christine Bouvard Marty. Im Bild rechts testen Vertreter der Baukommission, der Gemeinde Schüpfheim, der Schulleitung und der Baureag Architekten AG schon mal die Sitzkissen. [Text und Bild Roger Jud/ hinter dem Bild links verbirgt sich eine Bildergalerie, die mit der Extra-App aktiviert werden kann]